

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Frau Spinne spinnt im Sonnenschein

- 1 Frau Spinne spinnt im Sonnenschein
- 2 Und singt dazu ein Liedelein:
- 3 Di da didallala.

- 4 Sie spinnt so zart, sie spinnt so fein,
- 5 Und denkt: Wer will mein Meister sein?
- 6 Di da didallala.

- 7 Da hängt ihr Häuslein blank und rein,
- 8 Frau Spinne setzt sich mitten drein.
- 9 Di da didallala.

- 10 »nun sitz' ich hier so ganz allein –
- 11 Hat keiner Lust, mein Gast zu sein?«
- 12 Di da didallala.

- 13 Gleich kommt ein lustig Mückelein:
- 14 »sei mir willkommen, Schwesterlein!«
- 15 Di da didallala.

- 16 Frau Spinn' umarmt's und spinnt es ein,
- 17 Nichts hilft dem Mückelein sein Schrei'n.
- 18 Di da didallala.

- 19 Und sie verschmaust es klimperklein
- 20 Und singt dazu ein Liedelein:
- 21 Di da didallala.

(Textopus: Frau Spinne spinnt im Sonnenschein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43660>)